

## **Schaffhauser Juniorenwasserballer weiterhin auf der Erfolgsspur**

*Am letzten Samstag war in der KSS Schaffhausen viel los, die Ostschweizer U12 Teams waren zu Gast, der SCS Schaffhausen konnte hierbei zum Saisonabschluss sowohl den Tabellenletzten St. Gallen wie auch das Topteam Frauenfeld deutlich schlagen. Anschliessend verlor die U14 knapp mit 15:11 gegen Kreuzlingen.*

Das erste Spiel gegen das punktelose St. Gallen wurde rasch entschieden, nach 3 Minuten stand es 3:0, zur Halbzeit 7:0 und bis zum Ende wurde dieses Polster vor allem dank je fünf Toren von Ilyas Matpan und Mia Poloni in einen 12:1 Sieg umgemünzt. Erst zwei Minuten vor Schluss musste die hervorragende Schaffhauser Torhüterin Valentina Vasilciu erstmals hinter sich greifen.

Zum ersten Mal in dieser Saison waren die besten Spieler der U12 alle an Bord, so waren alle gewillt nun eine Überraschung zu schaffen. Im letzten Spiel gegen Frauenfeld, das bereits für das Schweizermeisterschaftsfinalturnier der U12 qualifiziert war. Für Schaffhausen ging es um die Ehre eines erfolgreichen Saisonabschlusses, Rang vier der Ostschweiz war gesichert. Für Frauenfeld ging es darum mit einem Sieg die Vorrunde auf Rang 1 abzuschliessen, die Favoritenrolle war somit klar vergeben. Im Wasser zeigte sich aber von Beginn an ein anderes Bild, wiederum benötigte Schaffhausen nur 3 Minuten für eine 3:0 Führung, bis Ende des 3. Viertels wurde diese zu einem 6:1 ausgebaut. Die Frauenfelder scheiterten immer wieder am hervorragenden Nicolas Herrero im Schaffhauser Tor. Erst im letzten Viertel konnte sich Frauenfeld nochmals aufbäumen und plötzlich stand es 6:3, gleich im Gegenzug erzielte Maja Külling aber den letzten Treffer zum Schlussresultat von 7:3. Külling und Florentino Baggi welche beide auch noch in der U10 spielen erzielten in diesem Spiel sämtliche Schaffhauser Tore.

Anschliessend an die U12 Spiele stand noch die U14 gegen Kreuzlingen im Einsatz, die Schaffhauser zeigten sich in diesem Spiel gegenüber den letzten Spielen stark verbessert und gab bis zum Schluss nie auf. In der Offensive sorgten Eren Kirlangic (6 Tore) und Ilyas Matpan (3 Tore), der nach den beiden U12 Spielen gleich auch noch das U14 Spiel mitspielte immer wieder für Wirbel und hinten zeigt Alejandro Savliev vor allem in der zweiten Hälfte einige hervorragende Paraden. So ging das Spiel am Schluss zwar mit 15:11 verloren, gegenüber letztem November als man gegen dasselbe Team noch 24:8 verlor zeigten sich aber die grossen Fortschritte der letzten Monate. (mob)